

Hinweise für den Prüfling

Auswahlzeit: 30 Minuten

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

Auswahlverfahren

Wählen Sie von den zwei vorliegenden Vorschlägen einen zur Bearbeitung aus. Der nicht ausgewählte Vorschlag muss am Ende der Auswahlzeit der Aufsicht führenden Lehrkraft zurückgegeben werden.

Erlaubte Hilfsmittel

1. ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung
2. ein eingeführter Taschenrechner (Bei grafikfähigen Rechnern und Computeralgebrasystemen ist ein Reset durchzuführen.)
3. ein Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
4. eine Arbeitsgesetze-Sammlung
5. eine Liste der fachspezifischen Operatoren Deutsch/Fachbereich II
6. eine Liste der fachspezifischen Operatoren (Ergänzung) Wirtschaftslehre, insbesondere BWL

Sonstige Hinweise

keine

In jedem Fall vom Prüfling auszufüllen

Name: _____	Vorname: _____
Prüferin/Prüfer: _____	Datum: _____

**Kaufvertrag, Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen, Ausbildungsvertrag,
Beendigung von Ausbildungsverhältnissen, lebenslanges Lernen****Aufgaben**

- 1 Der 18-jährige Schüler Niclas Weimar macht sein Abitur und möchte anschließend eine Ausbildung zum Fitness-Kaufmann absolvieren. Parallel zur Abiturvorbereitung plant er eine Kraftstation für den körperlichen Ausgleich zu kaufen. Als er das Angebot der Firma Hammer AG im Internet sieht, kauft er die von ihm favorisierte Kraftstation der Marke „FINNLO Autark 2500“ am 11.01.2016. Geliefert wird am 11.02.2016. Beim ersten Gebrauch am 01.03.2016 reißt das Zugseil für die Rücken- und Bauchmuskulatur und das seitlich drehbare Rollensystem lässt sich nur noch um 120 Grad drehen. Deshalb sendet Niclas Weimar die Kraftstation am gleichen Tag zur Firma Hammer AG zurück. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen liest er erst nach dem Kauf.
 - 1.1 Beschreiben Sie zwei Gründe für die Verwendung von vereinheitlichten und vorformulierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stellen Sie vier Bedingungen dar, die erfüllt sein müssen, damit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil werden.
(8 BE)
 - 1.2 Überprüfen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Material 1) der Firma Hammer AG auf Gültigkeit anhand der Normen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).
(8 BE)
 - 1.3 Beschreiben Sie die Bedeutung eines Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfts und stellen Sie jeweils zwei Pflichten von Niclas Weimar sowie der Firma Hammer AG dar.
(10 BE)
 - 1.4 Untersuchen Sie mit Hilfe der Normen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), inwieweit die Voraussetzungen
 - für ein Zustandekommen eines Kaufvertrags und
 - für die Inanspruchnahme von Rechten durch Niclas Weimar bei Schlechtleistungen erfüllt sind.
(10 BE)
 - 1.5 Der Schüler Niclas Weimar überprüft seine rechtlichen Möglichkeiten direkt mit dem Verkäufer der Hammer AG. Der Verkäufer kann ihm keine gleichwertige Kraftstation zur Überbrückung anbieten. Informationen über die Kostenübernahme liegen nicht vor. Für den Transport zur Hammer AG am 01.03.2016 musste Niclas Weimar 35€ zahlen. Überprüfen Sie für Niclas Weimar drei ihm rechtlich zustehende Handlungsoptionen (Forderungen).
(10 BE)

- 2 Niclas Weimar wird seine Ausbildung zum Fitness-Kaufmann bei der Firma Physiofit GmbH in Frankfurt a. M. am 01.09.2016 mit viermonatiger Probezeit beginnen und überprüft die Angaben im Ausbildungsvertrag.
- 2.1 Geben Sie die Formvorschrift sowie sechs Mindestangaben eines Ausbildungsvertrags an.
(8 BE)
- 2.2 Erläutern Sie jeweils sechs Pflichten für die Firma Physiofit GmbH und für Niclas Weimar, die durch den Abschluss eines Ausbildungsvertrags entstehen.
(12 BE)
- 2.3 Sachverhalt 1: Während der ersten drei Monate in der Ausbildung zum Fitness-Kaufmann hat Niclas Weimar nur ausbildungsfremde Tätigkeiten zugewiesen bekommen. Er kündigt sofort schriftlich ohne Angaben von Gründen und findet eine neue Ausbildungsstelle.
Sachverhalt 2: Nach einem Jahr sucht der neue Chef ein Gespräch mit Niclas Weimar. Während des Gesprächs über seine Leistungen verlangt der Chef von Niclas Weimar Mehrarbeit. Niclas lehnt dies ab und erhält als Antwort von seinem Chef: „Du bist gekündigt!“
Überprüfen Sie die beiden Sachverhalte auf die Kündigungsmöglichkeiten und deren Wirksamkeit.
(6 BE)
- 2.4 Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist der Arbeitsplatz Grundlage zur Sicherung der materiellen und sozialen Existenz. Aus diesem Grund soll das Kündigungsschutzgesetz Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor willkürlichen Kündigungen durch den Arbeitgeber mit über zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen.
- 2.4.1 Nennen Sie drei Gründe für eine ordentliche Kündigung, die anhand des Kündigungsschutzgesetzes gerechtfertigt sind. Erläutern Sie diese anhand von jeweils drei Beispielen.
(12 BE)
- 2.4.2 Nennen Sie drei Möglichkeiten für eine außerordentliche Kündigung und geben Sie die entsprechende Kündigungsfrist sowie die Form der Kündigung an.
(6 BE)
- 2.4.3 Geben Sie die wesentlichen Inhalte des Material 2 wieder und begründen Sie die Notwendigkeit zum Lebenslangen Lernen.
(10 BE)

Material 1**Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen der Hammer AG**

[...]

2) Vertragsschluss

2.1 Die im Online-Shop oder in den Verkaufsstandorten des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur
5 Abgabe eines verbindlichen Antrags durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann den Antrag über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren und/oder Leistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren und/oder Leistungen ab. Ferner kann der
10 Kunde das Angebot auch postalisch, per E-Mail, per Fax, telefonisch oder persönlich gegenüber einem Verkäufer abgeben. [...]

2.9 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.10 Der Vertragsabschluss beinhaltet auch eine Haftpflichtversicherung für die bestellte Ware von
20 15€ pro Monat. [...]

4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

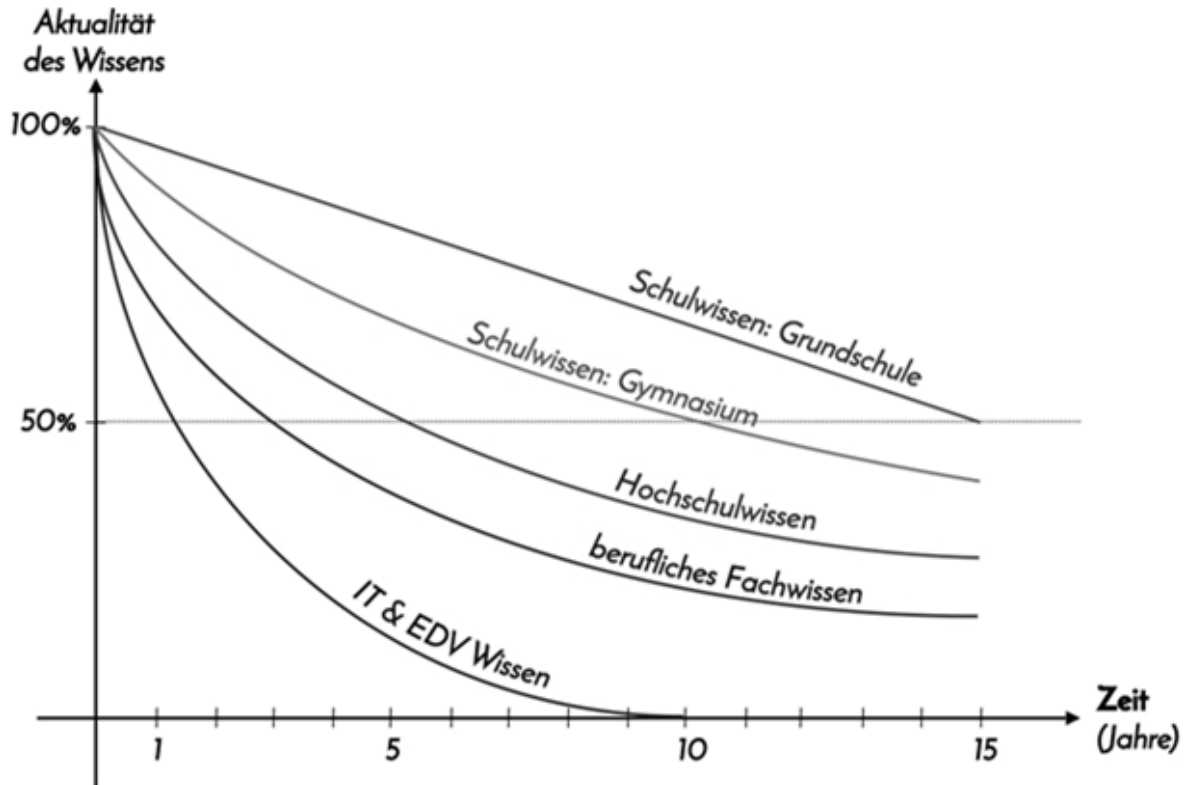
4.2 Der Lieferer ist berechtigt, Preiserhöhungen des Herstellers, die sich innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Kaufvertrages, aber noch vor der Lieferung ergeben, dem Kunden weiter zu berechnen.

[...]

geändert nach <http://www.sport-tiedje.de/de/Allgemeine-Geschaeftsbedingungen-6315> (abgerufen am 29.04.2015).

Material 2

Halbwertszeit des Wissens



geändert nach: <http://www.elster-elearning.net/warum-e-learning/> (abgerufen am 11.10.2015).